

13. Dezember 2020



Die Liebe trägt das Böse nicht nach

„Doch Jack, du kannst verzeihen, denn du hast dich bereits entschieden für ein Leben in Liebe! Die Liebe kann die schlimmsten Verletzungen aushalten, selbst wenn sie hundert Mal belogen und betrogen wurde...Verzeihe aus ganzem Herzen und mit voller Liebe! Versuche es, sag es einfach und lass dich überraschen, was passiert...“

Aus tiefster Seele erklangen aus meinem Mund wie von selbst die Worte: „Ich verzeihe dir!“ Ich konnte mich nicht erinnern, wie oft ich diesen Satz wiederholte, bis, ein seltsames schauriges, aber dennoch erleichterndes Gefühl meinen Körper durchflutete.

Die kleine Maus hatte schon wieder recht behalten. Es wurde mir leichter und mein Zorn verflog. Ich wünschte sogar, dass mein Chef dieselbe Liebe spüren könnte, so wie ich sie empfand.

Ich war überwältigt von den Gefühlen, die ich erlebte, bis mich mit einem Mal eine große Traurigkeit überrollte.

„Meine Familie, ich... Es tut mir alles so leid, ich war so blind...was kann ich nur tun?“ bat ich Susi unter Tränen um Hilfe und konnte meine Scham nicht verbergen.

„Weißt du was schwerer ist als verzeihen?“ fragte mich Susi.

Ich schüttelte den Kopf und ich hatte keine Ahnung, was sie meinte, bis sie sagte: „Um Verzeihung zu bitten! Jack, es wird Zeit. Geh nach Hause zu deiner Familie und bitte sie, dir zu verzeihen! Die Liebe wird siegen, das verspreche ich dir.“

Mit diesen Worten und einem wundervollen Lächeln auf den Lippen verschwand Susi wie ein weicher Nebel in die dunkle Nacht hinein...

„Warte...!!! Ich brauche dich!“ rief ich ihr verzweifelt hinterher.